

R901S

Kategorie: 1

Mutter und Kind

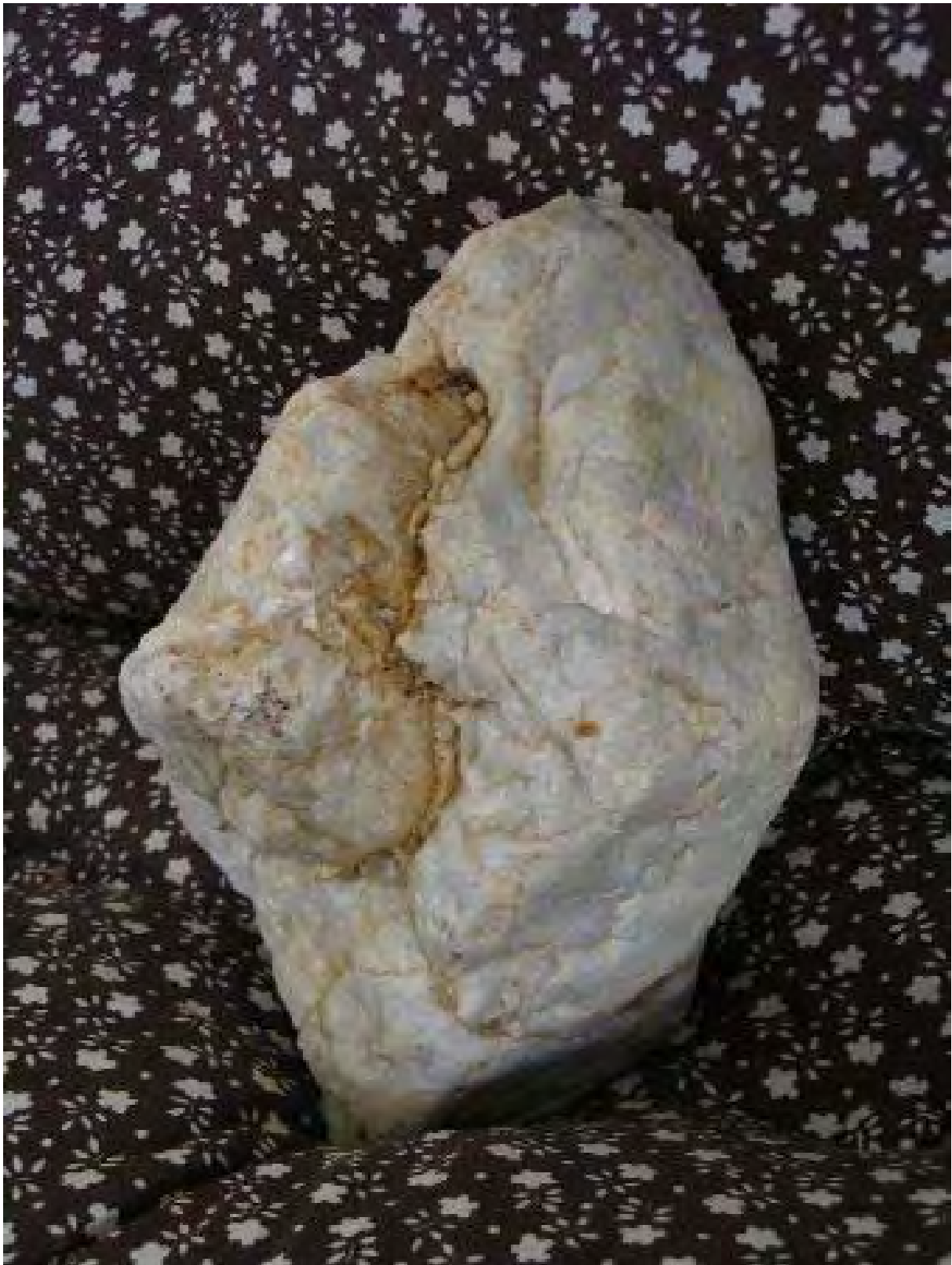
Funddatum : 03.03.2006

Fundort: Viersen-Ransberg in sekundärer Lagerung am Fundort Viersen-Helenabrunn

Dieser reine Quarzstein wiegt 2.114 gr. und hat die Maße 15,6x11x9,5 cm. Das Kind hat die Dimensionen 8x5cm. Sowohl die Proportionen der Figur insgesamt ( $15,6/9,5 = 1,64$ ; Soll = 1,61) als auch die des Kindes und des Kindes zur Mutter entsprechen dem Goldenen Schnitt. Der niederländische Skulpturensammler Jan van Es vertritt die Meinung, dass für die Paläolithiker die Form des Eis, das ebenfalls den Proportionen des Goldenen Schnitts nahe kommt, das Urbild aller Figuren war.

Der Stein wurde zwar im Zentrum des Fundortes Viersen-Helenabrunn gefunden, aber er lag dort neben einer Schüttung von Sand, welche für die Verfüllung einer neuen Trinkwasserleitung vom Fundort Viersen-Ransberg herangeschafft wurde.

Die Figur steht selbständig auf einer Fläche von  $15 \text{ cm}^2$ , obwohl dem ursprünglichen Sockel durch einen frischen Bruch  $4,5 \text{ cm}^2$  fehlen.



Seitlich von Vorne

Dargestellt sind die Köpfe, die Arme und Hände Mutter, deren Haartracht, Cape und Brust.

Die Figuren Mutter und Kind und der Sockel, auf dem die Figur der Mutter sitzt, sind durch einen Saum abgegrenzt, um die Plastizität der Skulptur zu erhöhen.



Madonnenfigur auf Heizkörper

Setzt man den Quarzstein einer Wärmequelle aus, so übernimmt er sie sehr schnell. Betastet man nachher die Figuren, so geben sie lebenswarme Wärme weiter.